

“Es gibt nichts  
Mächtigeres als eine  
Idee, deren Zeit  
gekommen ist.”

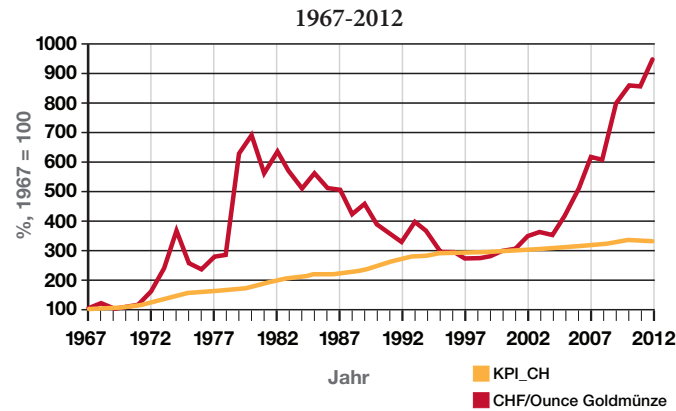
*Victor Hugo*



## “Eine Franken-Gold-Kombination brächte mehr Sicherheit”

*Prof. P. Bernholz*

### Entwicklung von Goldpreis und Lebenshaltungskosten in der Schweiz



**GOLDMÜNZWÄHRUNG**

Einfach • Praktisch • Sicher

Verein Goldfranken  
Heizenholz 11  
8049 Zürich, Switzerland  
Phone: 076 370 18 44  
PC 85-695403-4

[www.goldfranc.ch](http://www.goldfranc.ch)  
[twitter.com/GoldFranc](https://twitter.com/GoldFranc) • [facebook.com/GoldFranc](https://facebook.com/GoldFranc)



**GOLDMÜNZWÄHRUNG**

Einfach • Praktisch • Sicher

## Eine Goldgeldstrategie für die Schweiz

*Initiative für alltagstaugliche,  
als Währung geschützte  
Goldmünzen*



## Das Problem: Wohlstandssicherung in Krisenzeiten

Die weltweit ausufernden Verschuldungsprobleme betreffen auch die Schweiz. Sie gefährden ihren zukünftigen Wohlstand.

Der Schweizer Finanzplatz leidet unter ausländischem Druck, schlechter Presse und immer dichteren Regulierungen. Drohende Staatsbankrotte, schwaches Wirtschaftswachstum und eine verbreitete, massiv inflationäre Geldpolitik bedrohen die privaten Ersparnisse und insbesondere die Altersvorsorge. Die Schweizer Wirtschaft leidet unter der Ungewissheit über die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft und der Währungen. Der folgende Vorschlag wird viele dieser Probleme entschärfen.

## Die Idee: Eine Schweizer Goldgeldstrategie

**Gold erlebt – wie stets in Krisen - eine Renaissance. Die Schweiz kann sie mit einer Goldgeldstrategie nutzen.**

Gold wurde und wird in unsicheren Zeiten immer und überall zur finanziellen Absicherung verwendet. Selbst Zentralbanken kaufen neuerdings wieder Gold. So lange die Schuldenpolitik andauert (ihr Ende ist unabsehbar!), so lange wird dies der Fall sein.

Gold hat wie kaum ein anderer Rohstoff die Eigenschaft, dass es auch für die direkte Verwendung als Geld geeignet ist. Allerdings lässt sich seine Geldqualität nur optimal nutzen, wenn es frei und unbehindert gehandelt werden darf.

Die Schweiz verfügt wohl weltweit über die bestmöglichen politischen Voraussetzungen, um den Handel mit Gold durch eine Goldgeldstrategie zu erleichtern und aktiv zu nutzen: zum Wohl der Allgemeinheit wie für sich selbst als Staat.

## Der Vorschlag: Eine neue Goldmünzwährung

**Die Schweizer Goldgeldstrategie umfasst primär die Schaffung einer verfassungsmässig verankerten und geschützten Goldmünzwährung.**

Die Goldmünzwährung besteht nach diesem Konzept aus einem neu vom Bund zu schaffenden Satz von Münzen mit je vorgeschriebenem Gehalt an Gold; quasi „neue Goldvreneli“, im Gegensatz zu diesen jedoch nicht bloss zu Sammelzwecken, sondern auch zur leichten, jederzeitigen und vielseitigen Verwendung im Alltag.

(Als kleinste Münze wäre schon eine Goldkernmünze mit 0.1 Gramm Gold denkbar, nach heutigem Marktpreis (Januar 2013) ein Wert von ca. Fr. 5.-. Im Vergleich dazu: Fr. 260.- für die meisten „Vreneli“).

Der Bund bestimmt die Benennung dieser neuen Münzen und sorgt in jeder Hinsicht für die erforderlichen Kontrollen der privat zu produzierenden Münzen.



## Vom vielfachen Nutzen einer Schweizer Goldmünzwährung

### 1) Offizielle Schweizer Goldmünzproduktion

Die Produktion der Münzen erfolgt in privaten Münzstätten, im Auftrag von Unternehmen (Firmen, Institutionen), welche die Münzen auch in Umlauf bringen. Weder dem Bund noch dem Steuerzahler erwachsen daraus Risiken oder besondere Kosten. Die privaten Unternehmen erhalten das Recht, die Rückseite der mit einheitlich gestaltetem Schweizer Wappen versehenen Münze, für ihre Selbstdarstellung vorschriftskonform zu nutzen. Der Bund überwacht die Einhaltung dieser Vorschriften und den korrekten Goldgehalt der Münzen.

### 2) Neue Märkte und neue Produkte

Goldmünzen in sinnvoll abgestuften Werten machen Gold nutzbar für völlig neue Produkte und Märkte und insbesondere auch für Kleinsparer. Sie ermöglichen neue Clearing- und Zahlungssysteme. Sie werden in speziell eingerichteten Bancomaten leicht erwerblich. Sie lassen sich in Leibrenten, Pensionskassenrenten und Lebensversicherungsprodukten integrieren. Als „neue, praktische Vreneli“ sind sie zugleich prädestiniert als Geschenke, Sammelstücke und Souvenirs.

### 3) Sicherere Finanz- und Handelsverträge

Die Rechnungseinheit der Goldmünzwährung ist „Gramm Gold“. Finanz-, Handels- und andere Verträge in dieser einfach verständlichen Währungseinheit geben den Vertragsparteien eine neue Möglichkeit, die (währungs)politischen Risiken der heutigen Papierwährungen zu vermindern.

### 4) Dämpfender Einfluss auf den Frankenkurs

Die Goldmünzwährung macht Gold besser geeignet als Bargeldreserve. Sie wird zu einem „sicheren Hafen“ für Anleger weltweit. Werden Dollars, Euros und andere Devisen statt in Franken in Goldmünzen investiert, wird dies den Schweizer Frankenkurs tendenziell stabilisieren und die Nationalbank in ihren entsprechenden Bemühungen unterstützen resp. entlasten. Davon profitiert die ganze Schweiz.

### 5) Prestige für die Schweiz

Die Goldmünzwährung trägt dazu bei, das in den letzten Jahren durch Fehlhandlungen schweizerischer Banken und politische Pressionen aus dem Ausland beschädigte Prestige der Schweiz wieder herzustellen. Der Begriff „Schweiz“ dürfte weltweit wieder vermehrt mit Vorstellungen wie „Sicherheit, Verlässlichkeit, Qualität, Innovation“ etc. assoziiert werden.



## Kann dies nicht schon heute gemacht werden? – NEIN!

### Drei Unterschiede zum Goldhandel heute:

#### Einfacher

Heute wird Gold in verschiedensten Formen als Rohstoff gehandelt, mit unterschiedlichen Kaufs- und Verkaufspreisen. Durch die Goldmünzwährung dagegen wird aus „Gramm Gold“ eine eigene Währungs- und Rechnungseinheit. Gold erhält quasi Geldqualität, frei von Wechselkursen und Tauschkosten. **Mit der Goldmünzwährung lässt sich Gold leicht und einfach verwenden, auch für Ein- und Auszahlungen jeder Art, wie mit jeder Währung.**

#### Praktischer

Heute kauft oder verkauft der Durchschnittsschweizer kaum Gold. Wenn er es tut, geschieht dies in der Form von „Vrenelis“ (in der antiquierten Goldfrankennorm), von Anlagemünzen (in der Unzenform u.a.), von kleineren oder grösseren Goldbarren – oder auch von (oft komplizierten, gelegentlich dubiosen) Produkten und Zertifikaten.

Keine der heutigen Handelsformen befriedigt. Entsprechend besitzen auch bloss 13% der Bevölkerung Gold (Q: ProAurum). Vrenelis – die letzte Ausgabe erfolgte 1949! – haben je nach Jahrgang verschiedene Preise. Goldbarren sind vielfach aufwendig, mithin kostenträchtig verpackt. Der Handel mit anderen Goldprodukten auferlegt dem Käufer Nebenkosten. Wer Gold erwerben oder veräussern will, braucht fachkundige Beratung. All dies fällt mit der Goldmünzwährung weg. **Mit der Goldmünzwährung wird der Umgang mit Gold entscheidend praktischer und so einfach wie mit jeder Währung.**

#### Sicherer

Heute herrscht im Goldhandel weltweit Rechtsunsicherheit. Die Zahl der Vorschriften und Regulierungen nimmt tendenziell zu. Selbst in der Schweiz wird geprüft, gewisse Anlageformen neu der Mehrwertsteuer zu unterstellen. Die Herstellung praktisch brauchbarer Goldmünzen ist durch das Münzgesetz noch immer untersagt. Ein durch rechtliche und politische Hemmnisse und Unsicherheiten geprägter Goldhandel entmutigt Aktivitäten und Investitionen.

Durch die verfassungsmässige Einführung einer Schweizer Goldwährung würden die meisten dieser Hemmnisse und Unsicherheiten belanglos oder hinfällig. Die neue Goldwährung würde den freien Goldhandel, Investitionen in Gold und die Entstehung damit verbundener, neuer Geschäftsaktivitäten begünstigen. Dies wiederum würden den Goldpreis stützen und stabilisieren (Konkreteres dazu auf unserer Homepage). **Die Goldwährung würde wesentlich zu einem sichereren Goldhandel beitragen – und davon nicht zuletzt auch selber profitieren.**